

Merseburger Zeitung

Ämliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Berlag: Mitteldeutscher National-Berlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Mittelstraße 3; Zweigstelle Zeuna, Industriest. 1. Fernruf-Sammel-Nr. 2323. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, zugl. 30 Pfg. Postenlohn. Postbezug 2,10 RM. (einschl. 24,5 Pfg. Zeitungsgebühr) zugl. 42 Pfg. Zurechgebühren. Abholer monatlich 2 RM. — Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 184

Sonnabend, den 6. Juli 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Konflikt in der englischen Regierung Kommt es in England zur Revolution?

Schwere Meinungsverschiedenheiten im englischen Regierungslager

Hinter den Kulissen Londons

Stockholm, 5. Juli. Was spielt sich hinter den politischen Kulissen Englands ab? Churchill erklärte am Donnerstag auf neue in Unterhaus, England sei geschlossen und geeint in seiner Kriegspolitik. Aber alles weicht darauf hin, daß er nur sich und seine eigene Klasse damit meint, denn tags nach der Besetzung des Unterhauses am Donnerstag traten nur 250 Abgeordnete aller Parteien — darunter fast 200 Mitglieder der konservativen Regierungspartei — zu einer privaten Konferenz zusammen, die sie selbst vereinbart hatten, also über den Kopf der Regierung hinweg.

Auf dieser Konferenz kam es — schwedischen Berichten aus London zufolge — zu heftigen Wortgefechten. Dabei handelt es sich um die politische Verantwortung zur Debatte stehenden zu haben, sondern auch weitläufigere Themen, wie z. B. das Durchhalten in der Seimandverbindung Englands, das von einem Teil der Abgeordneten als sehr gefährlich hingestellt und äußerst pessimistisch in Bezug auf die militärische Lage Englands beurteilt worden sein soll. In einem Bericht von „Commons Dispatch“ in Stockholm wird ausdrücklich festgestellt, daß die Diskussionen ergebnislos verliefen.

Vorsänger der Rebellen im Kabinett soll der Gewerkschaftler und Arbeitsminister Bevin sein, der sich bereits sehr unbehelligt bei seinen konservativen Kollegen gemacht hat wegen seiner angeblich revolutionären Aufregungen.

Tatsache ist, daß die Gewerkschaften in England immer regamer werden und die Labour-Partei allmählich zu übermächtigem Druck. Sie verlangen vor allem eine Neuordnung auf sozialem Gebiet und drängen auf radikalste Vorgehen gegen die privaten Interessen der Besitzenden Klasse, zu der vor allem die Regierungsklasse Churchhill gerechnet wird.

„Standard News“, das Blatt der englischen Gewerkschaften, schreibt am Sonntag u. a.: Ein Uebergang von der privaten zur repräsentativen Herrschaft in England würde jetzt durchgeführt werden, müge es noch so große Opfer kosten. Jetzt müge jeder Vollen der Regierung in der Verwaltung von Ministern und Beamten besetzt werden, die nicht nur ausreichende Energie und Fähigkeit dazu besitzen, sondern

deren Vaterlandsliebe größer sei als persönliche oder Klasseninteressen. Dies ist ein deutlicher und nicht mißzuverstehender Angriff auf die Regierungsklasse. Berücksichtigung kommt in sozialen Berichten zum Ausdruck, daß mit einer scharfen Auseinandersetzung zwischen den bestehenden Schichten Englands und den neuen Strömungen zu rechnen sei. Ein schwedisches Blatt stellt in einem Londoner Bericht die Frage: „Sollte es in England zu einer Revolution kommen?“

Graf Ciano am Sonntag in Berlin

Berlin, 6. Juli. Der italienische Minister des Aeußeren, Graf Ciano, der Sonnabend morgen Rom verlassen hat, trifft auf Einladung der Reichsregierung am Sonntag zu einem mehrtägigen Besuch in Berlin ein.

Der erste Luftangriff auf Gibraltar

Madrid, 5. Juli. Die Heer- und Gibraltar meldet, wurde heute zum ersten Male in diesem Kriege die Festung durch Flugzeuge angegriffen.

Am dem Ueberfall von Oran nahmen die englischen Seeschiffe „Dorset“ und „Resolution“ sowie ein weiteres „Sinterdoff“ und acht Zerstörer teil. In Gibraltar trafen auch drei Freizeite und Vermundete ein.

Englisch-jüdischer Geheimvertrag entdeckt

Gebührlicher Staat in Palästina - Der englische König als König von Judäa

Lissabon, 5. Juli. Der Londoner Vertreter der „World Press Union“ ist in der Frage, den Inhalt eines Geheimvertrages mitzuteilen, der zwischen der britischen Regierung und der Exekutive des Judentums in London unterzeichnet worden ist. Das Dokument ist in englischer und hebräischer Sprache verfaßt und trägt die Unterschriften des Ministerpräsidenten Churchhill, des Außenministers Lord Halifax und des Lordliegendehalters, während von jüdischer Seite der Leiter des Jüdischen Regens, Chaim Weizmann, der Leiter der jüdischen Exekutive der jüdischen Exekutive, Moshe Shertok und der Beauftragte des Rabbi Weiss, Samuel Rubinfeld, unterschrieben haben.

Das Dokument trägt den Charakter eines Staatsvertrages zwischen souveränen Ländern. In der Präambel heißt es, daß im Geiste der Valfour-Declaration, die am ersten Mal den Juden ein Nationalheim festsich zugesichert hatte, die Vertreter der britischen Regierung der Exekutive des jüdischen Regens Judäa entschlossen seien, ihre Beziehungen dauerhaft zu regeln. In diesem Zweck seien folgende Uebereinstimmungen getroffen worden:

1. Die britische Regierung anerkennt die

Jüdische Regens als Regierung des künftigen jüdischen Freistaates Judäa, der der British Commonwealth of Nation als freier und souveräner Bestandteil einbezogen wird. Die Regierung des Freistaates Judäa anerkennt seine britische Majestät als König von Judäa.

2. Der jüdische Freistaat wird die volle territoriale und politische Souveränität besitzen, in einem Gebiet, das im wesentlichen durch die Grenzen des heutigen Palästina bestimmt ist. Der dem angeschlossen von Arabern bewohnte Teil Südpalästinas, des sogenannten Nezes Beerseba, wird dem Emir Transjordanien zugeschlagen, das als Kronkolonie dem britischen Commonwealth unterstellt sein wird. Der Freistaat wird entschädigt durch die Abtretung eines entsprechenden Areales im südlichen Syrien in einer nach der Neuverteilung dieses Staatsgebietes noch näher zu bestimmenden Grenzführung. Ferner erklärt sich die britische Regierung bereit, das Doppelamt von den Vana-See, dem jüdischen Freistaat als Siedlungs- und Kolonialgebiet zur Verfügung zu stellen. Die arabische Bevölkerung Palästinas und des südlichen Syriens wird im Verlaufe von zwölf Monaten nach Friedensschluß in benachbarte

Gebiete evakuiert unter Entschädigung aus einem noch zu bildenden britisch-jüdischen Gemeinschaftsfond.

3. Der Aufbau einer eigenen jüdischen Wehrmacht wird sofort in die Wege geleitet, zu welchem Zweck England das notwendige Ausbildungspersonal und das Material zur Verfügung stellt. Für die Dauer von fünf Jahren nach Friedensschluß wird die britische Wehrmacht den Schutz des Freistaates übernehmen und zu diesem Zweck noch näher zu bestimmende Flotten- und Luftstützpunkte besetzt halten.

4. Unter Garantieleistung der Bank von England wird eine englisch-jüdische Zahlungsgesellschaft gebildet werden, die alle mit der Ueberleitung und dem Neuaufbau zusammenhängenden Fragen zu regeln hat. Durch einen britisch-jüdischen Handelsvertrag soll der Handelsaustausch zwischen Großbritannien und dem Freistaat Judäa sichergestellt werden.

5. Die britische Regierung garantiert die Durchführung dieses Vertrages mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln.

Der Vertrag tritt mit Beobachtung der Kriegshandlungen in Kraft und wird einen integralen Bestandteil des künftigen Friedensvertrages bilden.



(Steffe-Gesmann, Jander-Kultigler-2.)
Bild links: Der Führer in der Maginotlinie
Bild oben: Mittagrast an der Feldküche
Der Führer auf einer Fahrt zu den Kampfstätten in den Vogesen. Rechts vom Führer der Reichsführer # Himmler, General der Artillerie Dollmann, Reichsminister Lammer und Staatsminister Dr. Meißner.



VR-Zelt-Steinbo (8).

Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, in St. Dié



Die Saarbevölkerung kehrt heim. Der Führer gab unmittelbar nach Abschluß des Waffenstillstandes mit Frankreich den Befehl zur Rückführung der Bevölkerung der frei gemachten Gebiete. Mit strahlenden Gesichtern treffen hier die Volksgenossen auf dem Bahnhof in Saarbrücken in die von sie dann nach Prüfung ihrer Papiere in ihre Wohnungen heimkehren.

Wir befehlen die Kanalinseln

Deutsche Truppen zum ersten Mal auf englischem Boden
Von Kriegsbericht Dr. Weithas.

Am Narmekanal, Anfang Juli. (PK.) Deutsche Truppen zum ersten Mal auf englischer Erde! Wir alle, die Männer der Luftwaffe, der Kriegsmarine und des Heeres haben den Atem angehalten, als unter dem blauen deutscher Bajonett das Safentraubanner gehißt wurde. Jeder war gespannt auf diesen Augenblick.

Am Narmekanal, Anfang Juli. (PK.) Es ist noch zu früh, um die Geschichte dieser 24 Stunden zu schreiben, die jetzt hinter uns liegen. Nur soviel: Als Aufschlag einer unserer Luftflieger zwei britische „Blenheim“ ab. Die „Snit“ war rein und der Augenblick günstig. Blühend wurde er erfaßt, im Handreich die Flugpläne befestigt und die Safentraubanner mit ihren Farben bunt. Es war wiederum eine Operation, die fähigen Draufgänger zum Schicksalsmomentum zu weihen verheißt. Dann sollte die Maschine heranziehen. Aus dem Rauch der Turbinen das dunkelgraue Band deutscher Truppen. Es war alles so unumkehrbar, dieser Kontrast unter einem Himmel, dessen Blau mit den Farben des Atlantik miteitelte. Bannere und Bürgermeister untertriebenen Kapitulationsdokumente. Britische Zeitungen brachten halt einseitiger Churchill-Stehen ganzseitige Aufrufe deutscher Kommandanten. So auch die erkannten Augen, die aus dem Wundern nicht herauskommen wollten, nur unmerklich, als plötzlich über dem Meer unsere Kriegsschiffe bogging, das erste Safentraubanner auf dieser Inselwelt.

Brandbomben auf Wohngebiete

Englands Schuttkonto wächst - Wieder rote unter der Zivilbevölkerung

Berlin, 5. Juli. Es häufen sich die Meldungen, wonach die britische Luftwaffe ihre planlosen Angriffe auf nichtmilitärische Ziele des deutschen Reichsgebietes richtet. Bei der Bombardierung eines kleinen Ortes in Westdeutschland durch englische Flieger fielen in der Nacht vom 1. zum 2. Juli drei Bomben auf ein Getreidefeld. Durch eine

dieser Bomben wurde ein in der Nähe befindliches Bauernhaus beschädigt. In einem anderen Falle, bei dem acht Bomben abgeworfen wurden, trat umfangreicher Gebäudeschaden ein.



VR-Bombard. Jänker

Schwarz-weiße Familien sind in Frankreich an der Tagesordnung

Ein immer wiederkehrendes Bild in den Straßen der französischen Städte: Eine weiße Französin, die mit einem Negern verheiratet ist.

Erheblich schwerwiegendere Folgen hatte ein Angriff der Engländer auf das Wohngebiet einer norddeutschen Stadt. Hier wurden 20 Spreng- und 30 Brandbomben abgeworfen (darunter sechs Blindgängern), durch die zwei Zivilpersonen getötet und drei verletzt wurden. Außerdem wurden zehn Gebäude durch Brand zerstört und mehrere Häuser durch Bombensplitter beschädigt.

Weiterhin wird ein Luftangriff auf das Wohngebiet einer rheinischen Stadt bekannt. Es fielen 25 Brand- und 15 Sprengbomben. Von fünf Blindgängern explodierte einer erst nach sechs Stunden. Ein Haus wurde zerstört und mehrere andere beschädigt. Der Schaden war beträchtlich. Auf das Wohnviertel einer anderen Stadt wurden 14 Bomben abgeworfen. Vier waren abgelenkt von Gebäudeschäden, ein Fehler und sieben zerstört zu beklagen. Weiter „erfolgreich“ waren die englischen Gentlemen im Südsüdgebiet. Hier wurden zwei Bauern durch Bomben in Brand gesetzt.

Schlägerei zwischen Franzosen und Engländern

Wisskon, 5. Juli. Wie die Londoner Zeitung „Evening Standard“ meldet, ist es in Southampton und Portsmouth nach politischen Diskussionen zwischen französischen Flüchtlingen und Engländern zu Schlägereien gekommen.

Der Bericht des OKW.:

Große Erfolge zur See

140000 t versenkt - U-Boote, Schnellboote und Luftwaffe gegen England

Führerhauptquartier, 5. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die deutsche U-Boot-Waffe hat in der letzten Zeit wieder eine Reihe namhafter Erfolge im Kampf gegen England erzielt. So versenkte ein von Kapitänleutnant Siehe geführtes U-Boot-energieschiff 34.400 BRT. Damit hat dieses U-Boot insgesamt 88.000 BRT feindlichen Handelschiffraum versenkt. Ein weiteres U-Boot versenkte 21.043 BRT, ein drittes 21.100 BRT feindlichen Handelschiffraum; davon allein fünf Dampfer aus stark gesicherten Geleitschiffen. Unsere Schnellboote torpedierten bei einem Vorstoß gegen das Seegebiet südwestlich von London die bewaffneten britischen Dampfer „Parlepool“ (5.500 BRT) und „Pittier“ (6.900 BRT). Außerdem schossen sie aus einem Geleitschiff einen Tanker von 12.000 BRT und ein bewaffnetes Handelschiff von 8.000 BRT heraus. Einer Vorkostenflottille gelang die Vernichtung eines feindlichen U-Bootes an der norwegischen Küste. Im Raum des 4. Juli und in der Nacht zum 5. Juli griff die Luftwaffe in

England Seemanlagen, Flugplätze und Werke der Rüstungsindustrie mit Bomben an. Staffeln und Kampferverbände versenkten beim Angriff auf Geleitschiffe an der Südküste und Ostküste Englands vier Transportschiffe von je 5.000 Tonnen und beschädigten ein Kriegsschiff um neun weitere Transportschiffe durch Bombentreffer. Britische Flugzeuge unternahm am 4. Juli wieder im Schutze tiefliegender Wolken mehrere Einsätze in Holland, Belgien und Nordwestdeutschland. Auch in der Nacht zum 5. Juli überliefen sie den nord- und westdeutschen Raum. Militärisch wichtige Ziele wurden nicht angegriffen. Dagegen wurden Wohnhäuser, Bauernhöfe usw. durch Bombenwürfe beschädigt oder in Brand gesetzt und dabei mehrere Zivilpersonen getötet. Sechs feindliche Flugzeuge sind im Luftkampf, ein weiteres durch Mist abgelenkt. Bei einem erneuten Durchgang an der Küste wurde außerdem von der Flak-Kontrollier der Kriegsmarine ein feindliches Flugzeug abgeschossen. Zwei eigene Flugzeuge wurden vermisst.

Der italienische Heeresbericht:

Angriff auf Alexandria

Rom, 5. Juli. Der italienische Wehrmachtsbericht hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Eine Jagdflugzeugformation hat trotz ungunstiger Wetterverhältnisse und harter feindlicher Flugabwehr eine glänzend durchgeführte Aktion gegen den Flughafen von Gai-Far (Malta) durchgeführt. Der Flughafen wurde dabei unter Wahrungseingehaltung genommen. Acht dort liegende feindliche Flugzeuge sind außer Kampf gesetzt worden. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt. Eine weitere Formation unserer Luftwaffe hat die englischen Kriegsschiffe im Hafen von Alexandria wirksam mit Bomben belegt und trotz heftiger Luft- und Flakabwehr mehrere Schiffe getroffen. Ein feindliches Jagdflugzeug ist abgeschossen worden. Alle unsere Flugzeuge sind zu ihren Ausgangspunkten zurückgekehrt. Ein unserer Marine-Ordnungsflugzeuge hat einen englischen Kreuzer ange-

griffen und ein Kampf- und Jagdflugzeug abgeschossen, das seine Aktion zu führen versuchte. In der Cyrenaika-Grenze sind verschiedene Zusammenstöße bei Unfalls zu unseren Gunsten entfallen worden. Ein englisches viermotoriges Flugzeug wurde im Luftkampf abgeschossen. In Dschibuti sind unsere Truppen nach Zurücklegung des Angriffes auf Metemma zur Gegenoffensive übergegangen und haben die besetzte Stellung von Galabat im englisch-ägyptischen Südgabriel besetzt. Weiter nördlich ist nach Überwindung starker Widerstands Gafala besetzt worden. Weiter sind im Gebiet des Sudan verschiedenen feindliche Stellungen sehr wirksam mit Bomben belegt worden, ohne Verluste auf unserer Seite. Ein englisches Erdungsflugzeug ist von unseren Jagdflugzeugen über Malana abgeschossen worden. Aus neutraler Quelle wird bestätigt, daß bei der Aktion unserer Flugzeuge gegen einen feindlichen Geleitschiff im Mittelmeer, über den im Heeresbericht Nr. 22 gemeldet wurde, ein englisches Kriegsschiff einen Vorkostenflieger mit einer Bombe schweren Kalibers erhalten hat.

Rumänien neue Regierung

Bukarest, 5. Juli. Die neue rumänische Regierung, die nach langen Beratungen Donnerstag gebildet wurde, ist im wesentlichen eine Regierung der bisher oppositionellen Rechten, verführt durch einige Generale, die als Vizepräsident des Ministerrates, als Kriegs- und als Innenminister die Stabilität des Staates sichern sollen. Mehrere Ministerposten werden von den alten Führungskräften der ehemaligen Groß-Rumänischen Partei Goga und Goga gebildet; ihr gehörte auch der neue Ministerpräsident Gurgiu an. Drei Minister der ehemaligen „Einigkeit und Fortschritt“ sind im Kabinett: der jetzige Führer der Legionäre, Goria Sima, als Außenminister, Dr. Rovenanu als Innenminister und Nacu-Buditskian als Minister für die Rumänische Front. Ihnen steht der jetzige Außenminister Nicolai Manolescu, ehemaliger Handels-

minister und Professor für Volkswirtschaft an der Handelshochschule in Bukarest. Der neue Ministerpräsident Ingenieur Ion Gurgiu war Anfang September 1939 im Auftrag seines Königs in Berlin, um die Neutralitätsbedingungen seines Landes zu überbringen. Der neue Außenminister Professor Nicolai Manolescu ist unter der jungen Generation Rumäniens sehr geachtet. Er war ein vor einigem Wochen an der Spitze einer Abordnung rumänischer Ingenieure in Deutschland. Die neue Regierung Gurgiu richtete an das Volk einen Aufruf, in dem es u. a. heißt: „Das Land befindet sich in außenpolitischer und innenpolitischer Hinsicht vor entscheidenden Problemen. Außenpolitisch will die Regierung eine einheitliche Haltung einnehmen in das von der Welt Berlin-Rom-geschaffene System betreiben. Gleichzeitlich ist die Regierung entschlossen, mit allen Mitteln zu arbeiten und zu unterhalten.“



Sammelt Papier - und ihr lohnt den Wald!

NSG. Papierfabrik stehen im Rang normaler... NSG. Papierfabrik stehen im Rang normaler... NSG. Papierfabrik stehen im Rang normaler...

Seute nachmittag:

Wappelerlammlung der Ortsgruppe Nord. Die Einwohnerschaft der Ortsgruppe Nord...

Mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet

Bereitsamt und Kampfanführer in einem Infanterie-Regiment heimlich... bereitsamt und Kampfanführer in einem Infanterie-Regiment heimlich...

Leibniz-Ehrenzeichen

Der Arbeiter Walter Engelhardt... Leibniz-Ehrenzeichen... Der Arbeiter Walter Engelhardt...

Personalnachricht von der Regierung

Ernannt wurde außerplanmäßiger Regierungsinspektor Karl Derzonius zum Regierungsinspektor.

Die Merseburger Jungmädel erinnern

Heute werden die Merseburger Jungmädel... die Merseburger Jungmädel... Heute werden die Merseburger Jungmädel...

Merseburger JOM-Mädel helfen bei der Ernte

Im Unterraum werden gegenwärtig die Arbeiten durchgeführt, die zur Vorbereitung der Erntehilfe in der kommenden Zeit erforderlich sind.

Die Ferien stehen bevor

In der Stadt Merseburg beginnen die großen Ferien in diesem Jahre mit dem 10. Juli (letzter Schulfest).

Wegen Diebstahls festgenommen

Am 2. Juli wurde ein gewisser F. B., 32 Jahre alt, vorübergehend wohnhaft in Halle, wegen Diebstahls festgenommen.

Suwerente auch in den Anlagen

In den Merseburger Anlagen haben Kräfte der Parkverwaltung jetzt mit dem ersten Schnitt des Grases begonnen.

Schönt die Fluren!

Der Polizeipräsident gibt bekannt, daß das Betreten der öffentlichen Straßen und der Feldwege ohne erkennbaren nützlichen Zweck verboten ist.

Verbestattung: Sonnabend 12.24 Uhr bis Sonntag 1.44 Uhr. Mondbestattung Sonntag 2.22 Uhr. Monduntergang Sonntag 22.10 Uhr.

Rotkreuz-Sammlung am Sonntag

Von 12.7 Mill. Verwundeten im Weltkrieg 90 v. J. wieder diensttauglich

Am kommenden Sonntag wird das deutsche Volk wieder zum Opfer für das Deutsche Rotkreuz aufgefordert.

verwundeten und erkrankten deutschen Soldaten 90,5 v. J. wieder diensttauglich

für die Pflege dieser Millionen (standen rund 250.000 Personen, 132.000 Männer und 118.000 Frauen, zur Verfügung.



Als das deutsche Heer 1870/71 gegen Frankreich mit eigenem Sanitätsdienst im Felde stand, verminderten sich die Todesfälle infolge Krankheiten im Laufe des Krieges ganz erheblich.

In den Friedensjahren nach dem Deutsch-Französischen Kriege wurde der deutsche Heeres- (Sanitäts-)dienst systematisch weiter ausgebaut.

Waffen" erneut zu seinem selbstlosen und aufopfernden Dienst für verwundete und kranke Soldaten angetreten.

Die D.M.Z. hilft zum Vorwärtstommen

Kurschreiber und Maschinenschreiber stets sehr begehrt

Viele junge Menschen wollen vorwärtskommen im Leben, sie unterscheiden sich von den - zum Glück in der Minderheit befindlichen - Altersgenossen, indem sie nicht glauben, mit besonderer Schute oder Ehrentitel nur fürs Leben fertig zu sein, sondern sie leben sich weiter um, wie sie ihr Wissen bereichern können.

die Kurschrift ist schwer erlernbar. Das ist nicht der Fall! Diese Meinung konnte überhaupt nur aufkommen, als einst im Streit verschiedener Systeme die Vorfahren des einstigen Schriftführers eine höhere Erlerntbarkeit nachwies.

300 Teilnehmer an den Sommerkursen

Darüber hinaus aber ist besonders in unserer Gegend ein höherer Wunsch an den heutigen Stenotypisten und Stenotypistinnen. Dabei ist es nach dem Beruf, der oft genug den Weg in andere Stellungen öffnet.

Gute Ernte in den Kurzen

Wir haben mit dem Kursführer, Pg. C. o. f. r. einmal über den Erfolg der Lehrgänge gesprochen. Er betonte, daß es eine Freude sei, mit den Kursteilnehmern zu arbeiten.

Seine vorzeitige Rückkehr!

Dringender Appell an die Rückkehrer.

Nachdem der Führer nach der vollständigen militärischen Schulung Frankreichs in einer Volkshilfe an die zurückgeführten Volksgenossen ein Schreiben geschickt hat, in dem die Gründe der Stunde der Rückkehr in die heimatischen Städte und Dörfer anzufragen konnte.

Nachfahrer, haltet Disziplin!

Der Reichsführer ff und Chef der deutschen Polizei wendet sich erneut an die Nachfahrer, die Haken und einseitigen Bestimmungen der Verkehrsordnung zu beachten.

Wie steht es mit dem D.M.Z.?

Schnelle Erweiterung der Gemeinwesen.

Die Ausweitung in der Versorgung der Oblinarkie geht nur langsam vor. Das liegt nicht allein daran, daß der Kreisrat aus eigener Schelte, besonders bei Strichen, Erbberden, infolge unglücklicher Witterungsverhältnisse hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist.

Für gerechte Verteilung nationalisierter Mangelware unentbehrlich

Einem färenden Beitrag zum Problem des "Stammkunden" verpflichtet die "Soziale Praxis". Von den Aufschlagsstellen des Staates ist das Stammkundenvergep für den Bereich der Gemeindefürsorge in gleicher Weise zu geben.

Beginn der großen Fahrt

und Lageration des Merseburger Junasozs.

Der Jungmann VII/302 Merseburg hatte es sich zur Aufgabe gemacht, in diesem Jahr die Fahrt und Lageration in vollem Umfang durchzuführen.

In diesen Wochenendlagern haben die Jungleute das Beste erlebt, was ihnen noch fehlte.

Vom 10. Juni bis Anfang August gehen nun die Jungleute in die Fahrt. Das ist der merseburgische Ausflug, der die Jungleute durchfahren wurde.

Schißungen für die Handelskassafahrt

Shiffungen, die den Beruf des Seemannes erfordern wollen, können durch eine gewissenhafte Berufsausbildung im Voraus die nötigen Kenntnisse erwerben.

Kriegsfragen zur Einkommensteuer

Der Sachbearbeiter des Reichsfinanzministeriums, Ober-Reg.-Rat Dr. Deffling, fährt Fragestellungen, die sich bei den Kriegsereignissen für die Einkommensteuer ergeben haben.

Zelophon für Eisleder Halle

menn dadurch ganz oder teilweise Aufwendungen gedeckt werden, die in der Einkommen- und Körperschaftsteuer als Einkommensteuer... für die Berechnung des zugrundeliegenden Höchstbetrages abzugsfähiger Gebrauchsgegenstände kommen.

Vorsicht beim Sammeln von Nüssen!

Die warme Sommerzeit bringt uns Beeren und Nüsse in Menge. Für den Nussgenießer bedeuten diese Nüsse eine reichhaltige Nahrungsquelle.

Nach jetzt Stammkunden

abgibt, wieder begrenzen müssen. Er werde sich wieder auf den Kreis der Stammkunden zurückziehen.

Wie steht es mit dem D.M.Z.?

Die Ausweitung in der Versorgung der Oblinarkie geht nur langsam vor. Das liegt nicht allein daran, daß der Kreisrat aus eigener Schelte, besonders bei Strichen, Erbberden, infolge unglücklicher Witterungsverhältnisse hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist.

Familien-Nachrichten

In Treue für Führer, Volk und Vaterland fiel der Pg. und Gefolgshauptführer der SA, Bann 302

Wilhelm Lindner

Gefreiter in einem Inf.-Regiment.
Wir werden sein Andenken in Treue bewahren.
Merseburg, den 6. Juli 1940.

Der A.-Führer des Bannes 302, Schütler, Obergefolgschaftsführer.

Die Ortsgruppe St. Gotthard der NSDAP, Dr. Knipfer, Ortsgruppenleiter.

Da Frankreich fiel am 18. 6. 1940 für Führer und Großdeutsches Land unter innigstgeliebter jüngster Sohn, Bräutigam, Bruder und Schwager

Wilhelm Borsdorff

Gefreiter in einem Infanterieregiment.

In tiefem Schmerz:
Familie Wilhelm Borsdorff und Angehörige
Annelies Serini
Philipp Serini und Frau Ciesiel geb. Rath.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzulehnen.

Bei den Kämpfen im Westen fiel in treuer Pflichterfüllung für Führer und Reich unser Arbeitskamerad

Fritz Ihling

aus Bad Naußhütten.
Wir vertieren in ihm einen vorbildlichen Mitarbeiter und Kameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Betriebsführung und Gefolgshaft des Ammoniakwerkes Merseburg.

Am Donnerstagnachmittag verstarb infolge Unglücksfalls unser heißgeliebter einziger Sohn und Bruder

Walter Herrmann

im blühenden Alter von 10 Jahren.

In tiefem Schmerz:
Paul Herrmann und Frau,
Zocher nebst Angehörigen.

Merseburg, Karstr. 5, den 6. Juli 1940.

Beerdigung findet Montag nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt. Freundlich zu gebachte Kranzspenden an Beerdigungsanstalt „Heimkehr“, An der Geißel 3, erbeten.

Freitag früh entfiel nach langem, schwerem Leiden, für uns viel zu früh, mein lieber Mann, mein guter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffe, der Landwirt

Paul Kundius

im Alter von 44 Jahren.

In tiefem Schmerz:
Die Kundius geb. Göbe
Herbert Kundius und Mutter
nebst allen Hinterbliebenen.

Merseburg, den 5. Juli 1940.
Die Beerdigung findet Montag, den 8. Juli, nachmittags 1/2 5 Uhr, statt.

Unsere liebe Mutter und Großmutter

Frau Karoline Bartmuf

geb. Wielgen

ist gestern nach längerem Leiden im 82. Lebensjahr zur ewigen Ruhe eingegangen.

In stiller Trauer
Wwe. Anna Thomas geb. Bartmuf
Hedwig Brethaupt geb. Bartmuf
Hermann Brethaupt
Karl-Otto Thomas.

Merseburg, Karstr. 19, und Leipzig, den 5. Juli 1940.
Die Beerdigung findet Montag, den 8. Juli, 1/2 5 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Familien-Anzeigen gehören in die MZ.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Vaters

Carl Taube

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Fam. Carl Taube

Jöhzen, den 6. 7. 1940.

Ihre Vermählung geben bekannt
Luz Mojst
Ruth Mojst geb. Winner
Merseburg 6. Juli 1940 Grimma

Mit Wirkung vom 1. Juli 1940 ist mir von Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen die Konzession zum Weiterbetriebe der

Stern-Apotheke zu Merseburg

verliehen worden. Ich gestatte mir, dieses hiermit bekanntzugeben.

Hans Wigner

Apotheker
Merseburg, den 6. Juli 1940

Wunderschöne Wagen von

Eine Freude

einzu kaufen, bei der von mir gebotenen Auswahl

Kinderwagen
finden Sie in reizenden, modernen Formen und entsprechenden Farben. Herrliche Garnierungen und Zierdecken.

Kinderbetten
-Aufleger
-Stühle
-Laufgitter
-Fußsäcke usw.

Wann darf ich Sie erwarten?

Greseler

Merseburg, Enlenplan 9
Ruf 2927

das bedeutet Schmutz lösen und entfernen, die Gesichtshaut verbessern, milde massieren, zu stärkerer Durchblutung anregen, erfrischen und straffen.

Seit 30 Jahren bewährt zur Reinigung und Pflege der Haut, die Seife schlecht verträglich.

Ohne Bezugschein
In Packungen zu 19, 48 und 95 Pfg. in allen Fachgeschäften.

EXTERIKULTUR A.-G. OSTSEEBAD KOLBERG

Bekanntmachung
Das Betreten der heilenden Heide und der Feldwege ohne erkennbaren nützlichen Zweck ist verboten. Der Aufrechterhaltung des Forstwirtschaftlichen oder der Heide- oder Feldwege, die im Eigentum des Reichsausschusses stehen, zu verhüten, ist unbedingt Sorge zu fassen. Zuwiderhandlungen werden unmissverständlich bestraft.

Merseburg, den 5. Juli 1940.
Der Polizeipräsident in Halle/S.
Polizeiamt Merseburg.

Schkeuditz
Anfällige Bekannmachung
Betrifft: Gefallenmännern.
Die künftigen Dienstpflichtigen der Geburtsjahrgänge 1900 bis 1903 werden hierdurch aufgefordert, ihren Wehr- oder Mutterungsausweis spätestens bis Mittwoch, 10. Juli 1940, im Polizeiamt Merseburg, Weissenstr. 2 (Zimmer 4) bestimmt vorzulegen.

Schkeuditz, den 4. Juli 1940.
Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

Die beliebte Gaststätte

Kyffhäuser

Merseburg, Steinstr.
Sonabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik

Gastwirtschaft Parbad
Sonntag, ab 16 Uhr
Unterhaltungsmusik
Siam und Ernst

Giers besuchter Ausflugsgast
Die **Waldfarm** Lössig
Großer schattiger Garten, gemütliche Zimmer, Angenehmer Aufenthalt für Familien und Vereine.
Der Waldschmied, Willy Weber.

Wichtig! Bettfedern!
Bettfedern in bester Qualität auf Bestellung.
Bettfedern in 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3